Das blaue Licht

Eine Berglegende aus den Dolomiten

Illustrierter
Film-Kurier

DEGETO

ZEIGT EINEN L. R. STUDIO-FILM

DAS BLAUE LICHT

EINE BERGLEGENDE

ERZÄHLT UND IN BILDERN GESTALTET VON

LENI RIEFENSTAHL

MUSIK: G. BECCE / KAMERA: HANS SCHNEEBERGER

PERSONEN DES SPIELS

JUNTA	LENI RIEFENSTAHL
VIGO	MATHIAS WIEMAN
DER WIRT	MAX HOLZBOER
TONIO	BENI FÜHRER
LUCIA	MARTHA MAIR
GUZZI	FRANZ MALDACEA

Steilragende Felsen, tiefe Schlünde, hüllende Nebelschleier, eine Fülle romantischer Landschaften bilden die Dolomiten. Auf einem der Felsen liegt ein unzugängliches Feld von Kristallen, auf das in Vollmondnächten ein zauberhaftes blaues Licht strahlt. In seiner Eigentümlichkeit lockt es und schreckt zugleich die spröden, harten Bauern des Sarntales. Nur ein Mensch genießt die Schönheit dieses Lichtes unmittelbar, eine Fremde, Junta, die halbwilde junge Italienerin, die mit der Sicherheit einer Nachtwandlerin die Höhe erklettert. Doch immer geschieht in diesen Nächten ein schweres Unglück. So wird Junta, da ihr übernatürliche Fähigkeiten zu eigen scheinen, als Hexe verfolgt und nahezu gesteinigt. Davor rettet sie ein deutscher Maler, den romantisches Naturgefühl in diese Gegend geführt hat. Er liebt das Mädchen, möchte sie reich und geachtet machen und erschließt auf einem neuen Weg die Höhe, deren Kristalle nun ausgebeutet werden. Doch Junta — was nützt ihr der Reichtum? — bekümmert viel mehr der Raub der wunderbar glänzenden Kristalle, deren magische Gewalt ihr nun entrissen ist; übrig bleibt ihr nur die Verzweiflung, der Sturz in den Abgrund.

VERLEIH UND WELTVERTRIEB

DEGETO

DEGETO KULTURFILM G.M.B.H.

BERLIN SW 68, HEDEMANNSTRASSE 21 / TELEFON: 195391

TON-SYSTEM TOBIS-KLANGFILM GEYER-KOPIE

Nr. 2797
Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin W 35, Stülerstraße 2. Kupfertiefdruck August Scherl Nachf. Berlin SW 68